

## Presseinformation

28. Mai 2021

### Was ist eigentlich ein Mobilitätskonzept?

#### Dritter Teil der Weiterbildungsreihe „Smart mobil“ wurde erfolgreich als Webinar abgehalten

496 der 573 Gemeinden und Städte Niederösterreichs sind bereits eine Mobilitätsgemeinde. Sie alle werden fachlich vom Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional zu Mobilitätsthemen wie dem Öffentlichen Verkehr, Mikro-ÖV, Aktive Mobilität und Förderungen beraten. Im der gestern gestarteten dritten Teil der Weiterbildungsreihe „Smart mobil“ ging es dabei um die Frage, was eigentlich ein Mobilitätskonzept ist und was gute Verkehrskonzepte ausmachen. Mobilitäts-Länderat Ludwig Schleritzko und Walter Kirchler, Geschäftsführer der NÖ.Regional, konnten dabei knapp 70 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter begrüßen.

„Neun von zehn NiederösterreicherInnen sind Tag für Tag unterwegs. Sie merken also sehr rasch, ob Mobilitätskonzepte vor Ort wirken oder ob sie Schwachpunkte haben. Deshalb greifen wir unseren Gemeinden unter die Arme und liefern das notwendige Know-how. Die Zielsetzung dabei ist klar: Wir wollen gesunde Mobilität fördern, den Verkehr sicher gestalten und unsere Wege auch klimafit machen. Die Gemeinden sind dabei die wichtigsten Partner des Landes.“

Die als Webinar durchgeführte Schulung war daher gespickt mit viel praktischem Input. Andrea Weninger, Geschäftsführerin des Verkehrsplanungsbüros Rosinak & Partner, erläuterte in ihrem Vortrag gemeinsam mit Regina Rausch (Abteilung RU7, Land NÖ), welche Arten von Mobilitätskonzepten es für die Gemeinden gibt. Anschließend berichtete Patrik Strobl, Bürgermeister der Stadtgemeinde Melk, Prozessablauf und Umsetzungsstand der geplanten Maßnahme im Rahmen ihres Mobilitätskonzeptes. Experte Gilbert Pomaroli, Bereichsleiter der örtlichen Raumplanung der Abteilung RU7, informierte die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter über gute Verkehrskonzepte, die für Raumplanung einer Gemeinde sehr wichtig sind. Waltraud Wagner, Mobilitätsmanagerin NÖ.Regional, gab einen Überblick über die Möglichkeiten der Verkehrsberatung. Am 10. Juni 2021 gibt es für die Mobilitätsbeauftragten den zweiten Teil dieses Webinars.

Weitere Informationen: <https://www.noeregional.at/bereiche/mobilitaet/>